

Wege durch **AFRIKA**

Mount Meru Besteigung – 4 Tages-Tour

Der Mount Meru ist der zweithöchste Berg in Tansania und der fünfthöchste in Afrika. Der noch aktive Vulkan liegt rund 70 km westlich vom Kilimanjaro und ist mit stattlichen 4.566 Metern an klaren Tagen von weither zu sehen. Der Mount Meru im Herzen des Arusha Nationalparks gehört sicherlich zu Afrikas schönsten Vulkanen. Er ragt deutlich aus der umliegenden Savannenlandschaft heraus und seine fruchtbaren Hänge nähren einen dichten Regenwald, Heimat zahlloser Tiere und Pflanzen, darunter Leoparden, Affen und rund 400 Vogelarten.

Der Anstieg zum Gipfel führt durch unterschiedlichste Vegetationszonen und Besucher durchwandern auf ihrem Weg Ebenen, Regenwälder, Weidekrautzone und Moorlandschaften. Schließlich führt ein schmaler Pfad zum Gipfel, der großartige Ausblicke auf den weit unterhalb gelegenen Vulkanschlund (dem sog. Ashcone) und den Kilimanjaro im Hintergrund preisgeben. Innerhalb des Nationalparks leben neben zahlreichen Vogelarten auch schwarz-weiße Stummelaffen, Nashörner, Elefanten, Büffel, Paviane, Warzenschweine und verschiedene Antilopenarten. Auch der Anblick des Ngurdoto Kraters oder der Momella Soda-Seen mit den dort lebenden Flamingos und anderen Wildtieren bleibt ein unvergessenes Erlebnis.

Bergwanderer werden auf ihrem Weg zum Gipfel von einem Park-Ranger, Führern und Trägern begleitet. Die für die Übernachtung genutzten Hütten sind einfach, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Optional kann auch in der Momella Lodge innerhalb des Arusha Nationalparks übernachtet werden. Touren auf den Gipfel des Mount Meru sind nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern ermöglichen auch Tierbeobachtungen.

Zudem eignet sich eine Wanderung bestens zur Vorbereitung bzw. Akklimatisierung des großen Bruders, dem Kilimanjaro. Zur Teilnahme an der Tour sind keine professionellen Bergsteigerkenntnisse, jedoch eine gewisse körperliche Fitness erforderlich. Bei einem Ausbruch vor über 8.000 Jahren hat der Berg einen beträchtlichen Teil seiner ursprünglichen Größe eingebüßt. Die letzte Eruption liegt nun über 100 Jahre zurück, zahlreiche kleine Krater und Kegel zeugen von den vielen vulkanischen Aktivitäten der Vergangenheit.

Tag 1: Arusha/ Mt. Meru Park Gate – Mariakamba

Gehzeit: 4-5 Stunden

Von Arusha fahren Sie zum Eingangstor des Mount Meru, wo Führer und Träger bereits auf Sie warten. Heutiges Ziel Ihrer Wanderung ist die knapp 5 Stunden entfernte Mariakamba Hutte auf 2514 m. Von dort aus können Sie noch eine Erkundungstour entlang der Vulkanhänge unternehmen und dabei Wildtiere und die zauberhafte Aussicht erleben.

Abendessen und Übernachtung: Mariakamba Hütte

Tag 2: Mariakamba Hut – Sattelhütte

Gehzeit: 3 - 4 Stunden

Der heutige Marsch ist zwar relativ kurz, hat es aber durchaus in sich. Nach dem Frühstück wandern Sie hinauf zur 3.570 Meter hoch gelegenen Sattelhütte. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie, auch zur besseren Akklimatisierung, noch weiterlaufen und die wunderbaren Ausblicke auf das Dach von Afrika, dem Kilimanjaro genießen.

Abendessen und Übernachtung: Sattelhütte

Tag 3: Sattelhütte - Gipfel - Mariakamba Hütte: 4-6 Stunden

Gehzeit: 4-6 Stunden

Da nachmittags der Mount Meru oft in Wolken gehüllt ist, brechen Sie am heutigen Tag bereits sehr früh für die Gipfelbesteigung auf. Zunächst geht es bis Rhinopoint (3820m), bevor der Schwierigkeitsgrad der Bergroute ansteigt und Sie zeitweise auch die Hände für leichte Klettereien einsetzen müssen. Nach vier bis fünf Stunden und im Licht der aufgehenden Sonne erreichen Sie schließlich den Gipfel. Genießen Sie die fantastische Aussicht, bevor Sie wieder hinab zur Sattelhütte für ein kräftigendes Mittagessen laufen. Anschließend geht es weiter zur Mariakamba Hütte.

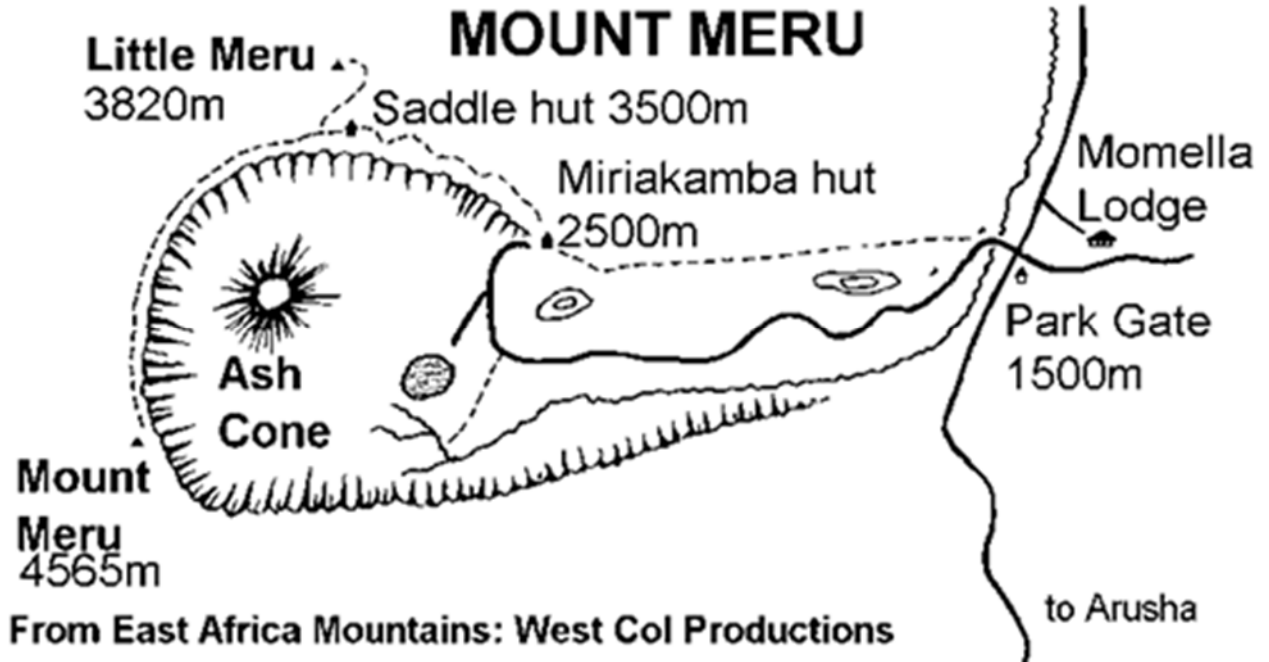
Abendessen und Übernachtung: Mariakamba Hütte

Tag 4: Mariakamba Hütte – Arusha

Der vierte Tag führt zunächst gemütlich entlang eines Forstwegs bergab. Nach ca. einer Stunde verlassen Sie den schwarzen Ascheboden und befinden sich wieder im dichten Regenwald. Zahlreiche Bachläufe sind zu überqueren, nicht selten trifft

Tansania: Mt Meru Climbing

man morgens auf durstige Büffelherden. Am Eingangsportal des Parks wartet bereits ein Auto auf Sie, welches Sie zurück nach Arusha bringt.



Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers von/ab Arusha zum Toureneinstieg Mt. Meru,
- Unterbringung wie angegeben,
- Vollpension einschließlich Wasser während der Wanderung,
- Nationalparkgebühren,
- Englischsprachiger Bergführer und eigener Koch,
- Wasser während der Wanderung,

Nicht-eingeschlossene Leistungen:

- Wäscheservice,
- Unterbringung vor Tourenbeginn (z.B. in Arusha),
- Andere Getränke außer Wasser,
- Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind,
- Persönliche Ausgaben (z.B. für Snacks oder Getränke),
- Trinkgelder,
- Bergausrüstung, Schlafsack (kann geliehen werden),
- Versicherungen,
- Visum für Tansania,
- Flying Doctors Versicherung,

Benötigte Ausrüstung:

- Wanderstöcke (empfehlenswert),
- Kamera,
- Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta etc.,
- Komfortable Wanderschuhe (am besten den Knöchel bedeckend),
- Warme, regenfeste Kleidung,
- Regenjacke,
- (Thermo-) Schlafsack,
- Stirnlampe,